

Bericht der Marianne Strauß Stiftung für das Jahr 2012

Mit dem diesjährigen Bericht geben wir Ihnen einen Einblick in die finanzielle Struktur der Marianne Strauß Stiftung.

Im Jahr 2012 erwarb die Stiftung Immobilien in München und Augsburg. Die daraus resultierenden Mieterträge, sowie Zinsen aus dem Stiftungsvermögen und eingehende Spenden werden für die Unterstützung der Hilfsbedürftigen verwendet.

Zusätzlich erhält die Marianne Strauß Stiftung € 350.000,- von „Sternstunden e.V. wir helfen Kindern, die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks“, die für den Notfallfond für Familien in Bayern zur Verfügung gestellt werden. Wir danken Sternstunden e.V. für das der Marianne Strauß Stiftung seit nunmehr 24 Jahren entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich.

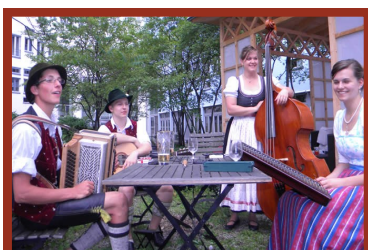
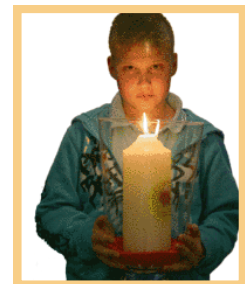


Das DZI-Siegel bestätigt der Marianne Strauß Stiftung sehr geringe Verwaltungskosten. Die festangestellten Teilzeitkräfte sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die wie die Vorstandsmitglieder völlig unentgeltlich arbeiten, gewährleisten die qualifizierte kontinuierliche Arbeit der Marianne Strauß Stiftung.



Im Jahr 2012 wurden 1700 Hilfsgesuche an uns gerichtet, wovon 1200 mit insgesamt € 780.000,- bedacht werden konnten. Jeder eingehende Fall wird genau geprüft, um das zur Verfügung stehende Geld wirkungsvoll einzusetzen. Für jede Zuwendung wird der Nachweis ordnungsgemäßer Verwendung gefordert.

Beim Gedenkgottesdienst 2012 wurde die Flamme der Hoffnung an das „Projekt Omnibus“ übergeben. Hier wurde ein Lichternetz der Solidarität für Eltern und Kinder in lebenskritischen Situationen gespannt.



Der anschließende Jahresempfang wurde musikalisch von der Wettersteinmusi untermalt. Maximilian Dornier las aus seinem nicht nur interessanten, sondern auch kurzweiligen Buch "Mein Dämon ist ein Stuben-

hocker" über sein tägliches Leben mit MS. Für die Marianne Strauß Stiftung gingen zum Jahrestag 2012 insgesamt 37.500,- zur Unterstützung von Bedürftigen ein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Spendern.



Dank des Entgegenkommens des Intendanten des „Münchner Theater für Kinder“, Herrn Redmann, konnte die Marianne Strauß Stiftung am Samstag, den 28. April 2012, Kinder aus sozialschwachen Familien, aus dem Waisenhaus, Mutter-Kind-Einrichtungen und anderen sozialen Einrichtungen zur Theatervorstellung „Der Räuber Hotzenplotz“ ins Münchner Theater für Kinder in die Dachauer Straße einladen.



Am 3. Oktober 2012 fand auf dem Gelände des Münchner Golfclubs in Straßlach der 1. FJS-Cup zugunsten der Marianne Strauß Stiftung statt. An diesem Tag kamen € 12.490,- an Spenden herein. Diese flossen ungeschmälert an die Marianne Strauß Stiftung und kamen ohne Abzug von Verwaltungskosten fünf ausgesuchten Familien zugute. Diese Familien waren beim Turnier - anonymisiert - vorgestellt worden.



Die Marianne Strauß Stiftung dankt dem MGC und dem Wirt Toni Höllwart für die Unterstützung.

EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT AN ALLE SPENDER! NUR DURCH IHRE GROSSZÜGIGKEIT KÖNNEN WIR DIE HILFSBEDÜRFTIGEN IN BAYERN AUCH WEITERHIN MIT EINER HILFE ZUR SELBSTHILFE UNTERSTÜTZEN.